

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 184

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV<sup>me</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz, jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 9.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

### N<sup>o</sup> 184

Redaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 9.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Holzaustrich nach Frankreich. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Beitritte zum Post-scheck- und Giroverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre du commerce. — Exportation de bois vers la France. — Interdictions françaises d'exportation. — Prix du lait — Prix maxima des pommes de terre hâtives. — Taux d'escompte et cours des changes. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

### Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für Fl. 150 (reduziert auf Fr. 300), auf Johannes Kaiser, Schiffmann in der Burg, Eglisau, zugunsten der Schiffergesellschaft in Eglisau, datiert Martini 1834 (gegenwärtige Eigentümer der Unterpfande: Die Geschwister Frieda und Lina Gantert in Eglisau; letzter bekannter Gläubiger: Johannes Hauser in der Burg, Eglisau), oder wer sonst über das Schicksal des Titels Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst der Titel als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht würde. (W 317)

Bülach, den 4. April 1916.

Kanzlei des Bezirksamtes,  
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Nous, président du tribunal du district de Courtelary, sommons le détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie contractée par Edouard Isler, à St-Imier, auprès de la Société mutuelle suisse d'assurances sur la vie «Patria», anciennement Caisse de prévoyance suisse, police table D. 60, n<sup>o</sup> 12719, d'une valeur de fr. 1000, de produire la dite police et de la déposer au greffe du tribunal de ce siège dans le délai d'une année dès la première sommation qui sera insérée dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation de ce titre sera prononcée. (W 316<sup>a</sup>)

Courtelary, le 3 août 1916.

Le vice-président du tribunal.

La pretura di Bellinzona notifica che con decreto 1<sup>o</sup> agosto 1916 venne annullata la polizza di assicurazione-vita n<sup>o</sup> 1 9073, emessa il 29 gennaio 1915 dalla società di assicurazioni «Patria», in Basilea, per un capitale di fr. 2000 (duemila), al nome di Angelina vedova Agostinetti, in Bellinzona.

La società assicuratrice venne autorizzata ad emettere una nuova polizza in luogo di quella annullata. (W 316<sup>a</sup>)

Bellinzona, li 4 agosto 1916.

Il segr. assess.: Biaggi, F.

#### Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„Vaterländische“ und „Rhenania“, Vereinigte Versicherungsgesellschaften, Aktiengesellschaft

Die „Vaterländische“ und „Rhenania“ Vereinigte Versicherungsgesellschaften, Aktiengesellschaft, in Köln und Elberfeld, erklärt hiermit, als Gerichtsstand für sämtliche schweizerischen Versicherungsverträge den jeweiligen schweizerischen Wohnsitz des Versicherungsnehmers oder Anspruchsberechtigten anerkennen zu wollen. Die bisherigen kantonalen Rechtsdomizile fallen mit dieser Publikation dahin. (D 42)

Köln/Elberfeld, den 31. Juli 1916.

„Vaterländische“ und „Rhenania“  
Vereinigte Versicherungsgesellschaften Aktiengesellschaft  
Adolf Sternberg.

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 4. August. Die Firma Aktiengesellschaft Sassella & Co. Granit- & Hartsteinindustrie in Sorte-Lostallo (Graubünden) hat ihre Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 162 vom 13. Juli 1916, Seite 1110), aufgehoben, diese Firma und damit die Unterschriften von Carl Sassella und Demetrio Giudicetti, sowie die Procura von Eduard Sassella werden daher hierorts damit gelöscht.

Steinindustrie, Bauunternehmung. — 4. August. Die Firma Sassella & Co. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 130 vom 5. Juni 1916, Seite 881); Granit- und Hartsteinindustrie und Bauunternehmung; Gesellschafter: Josef Sassella und Angela Sassella-Ortelli, ist infolge Ueberanges des Unternehmens in Aktiven und Passiven an die Firma „Aktiengesellschaft Sassella & Co., Granit-, Marmor- und Hartstein-Industrie und Bau-

unternehmung“, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erlösen.

4. August. Unter der Firma Aktiengesellschaft Sassella & Co., Granit-, Marmor- & Hartstein-Industrie und Bauunternehmung (Société anonyme Sassella & Co., Industrie de Granit, Marbre & Crés et Entreprise de construction) (Società anonima Sassella & Co., Industria granitica, marmo & pietre arenarie e Impresa costruzione) ist am 4. Juni 1916 eine Aktiengesellschaft gegründet worden, welche ihren Sitz in Zürich hat und Weiterführung des von der Firma „Sassella & Co.“ in Zürich 2 bisher betriebenen Granit-, Hartsteinindustrie- und Bauunternehmungsgeschäftes bezweckt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven dieser Firma. Sie kann sich auch mit Agenturen, welche sich auf diesen Geschäftszweig beziehen, befassen. Die Gesellschaft ist auf unbeschränkte Zeitdauer gegründet. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 12,500 festgesetzt, in 50 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 250 eingeteilt und vollständig einbezahlt. Die Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizer Handelsamtsblatt in Bern. Die Gesellschaftsorgane sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, bestehend aus 1-3 Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Die Gesellschaft wird gegenüber Dritten vertreten durch den Präsidenten des Verwaltungsrates, den Delegierten des Verwaltungsrates und den Direktor, welche je Einzelunterschrift führen. Präsident des Verwaltungsrates ist Joseph Sassella, von Lugano, in Zürich; Delegierter: Karl Sassella, von Lugano, in Zürich, und Direktor: Eduard Sassella, von Lugano, in Zürich (ebenfalls Verwaltungsratsmitglied). Geschäftslokal: Mutschellenstrasse 83, Zürich 2.

Trockenwerk. — 4. August. Bernhard Hug, von Affeltrangen (Thurgau), in Thalwil, Hermann Nikielewsky, von Zürich, in Zürich 4, Heinrich Heer, von Hirzel, in Thalwil, und Heinrich Flachsmann-Honegger, von Wetzikon, in Horgen, haben unter der Firma B. Hug & Cie. in Seebaach eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1916 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Bernhard Hug, und Kommanditäre sind: Hermann Nikielewsky, Heinrich Heer und Heinrich Flachsmann-Honegger, jeder mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Trockenwerk; ehemalige Giesserei Bülsterli.

Südfrüchte. — 4. August. Die Firma Giovanni Turi in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1916, Seite 169). Südfrüchte, Import und Export, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. August. Schweizerische Kohlensäurewerke, Aktiengesellschaft in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 437 vom 24. November 1903, Seite 1745), Hauptsitz in Bern. Domizil und Geschäftslokal dieser Zweigniederlassung befinden sich nunmehr in Zürich 5, Hardturmstrasse 101.

Motoren und Maschinen. — 4. August. Inhaber der Firma H. Beer in Zürich 4 ist Heinrich Beer, von Uetikon a. See, in Küsnacht. Vertretungen für Motoren und Maschinen; Anwandstrasse 70.

Kolonialwaren, usw. — 4. August. Die Firma W. Simon in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 285 vom 6. Dezember 1915, Seite 1633) verzichtet auf weitere Natur des Geschäftes: Öle und Fette.

Heliographiepapiere, usw. — 4. August. Inhaber der Firma L. Speich in Küsnacht ist Louis Melehior Speich, von Luchsingen (Glarus), in Küsnacht. Fabrikation von Heliographiepapieren, Verkauf sämtlicher technischer Papiere; im Wangensbaeh.

Kartoffeln und Kohlen. — 5. August. Inhaber der Firma Alb. Weber-Dietrich in Zürich 4 ist Albert Weber-Dietrich, von Küsnacht (Zürich), in Zürich 4. Handel in Kartoffeln en gros und Kohlen; Zwingli-strasse 8.

Holz und Holzwaren. — 5. August. Die Firma H. Weber in Steg-Fischenthal (S. H. A. B. Nr. 313 vom 21. Dezember 1911, Seite 2105) verzichtet als Domizil und Wohnort des Inhabers: Baum a.

Import und Export. — 5. August. Die Firma Emilio Pollak in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1915, Seite 1750) verzichtet als Geschäftslokal ab 1. Oktober 1916: Stadthausquai 5. Der Inhaber wohnt in Unter-Aegeri.

Holzhandel. — 5. August. Die Firma J. J. Lang in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1915, Seite 45), Holzhandlung, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Uri — Uri — Uri

Hammerwerk; Werkzeugfabrikation. — 1916. 1. August. Die Firma Karl Waldis, Hammerwerk, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1892, Seite 86), ist zufolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Hammerwerk; Werkzeugfabrikation. — 1. August. Franz und Karl Waldis, beide von Weggis, in Altdorf, haben unter der Firma Gebr. Waldis in Altdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag ins Handelsregister ihren Anfang nimmt. Hammerwerk und Fabrikation von Werkzeugen für Strassen- und Eisenbahnbau; landwirtschaftliche Werkzeuge.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Chaussures. — 1916. 4 août. La maison Théophile Stoeckli, chaussures, à Bulle (F. o. s. du c. du 30 mars 1895, n<sup>o</sup> 87, page 364), est radiée ensuite du décès de son chef.

Tissus, confections. — 4 août. La maison Casagrande et Gasparoli, tissus, confections, à Bulle (F. o. s. du c. du 23 novembre 1908, n<sup>o</sup> 291; page 1999), est radiée d'office ensuite du départ des titulaires.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

1916. 3. August. Der Uhrenarbeiter-Verein Grenchen und Umgebung, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 21. September 1912, Seite 1671), hat sich infolge Beschlusses der Versammlung vom 6. April 1916 mit dem schweizerischen Metallarbeiterverband, mit Sitz in Bern, fusioniert. Die Firma wird im Handelsregister gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

1916. 5. August. Die Aktiengesellschaft Cigarrenfabrik Helvetia in Burg (S. H. A. B. 1909, Seite 2134) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. März 1914 aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Als Liquidatoren wurden gewählt: Konrad Eichenberger, von und in Beinwil; Gottlieb Eichenberger, von und in Burg, und Hermann Burger, z. Waldegg, von Burg, in Menziken. Diese zeichnen für die in Liquidation befindliche Firma je einzeln.

Bezirk Lenzburg

4. August. Die Genossenschaft unter der Firma Käsegesellschaft der Gemeinde Eggliswil in Eggliswil (S. H. A. B. 1910, Seite 678) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt; Präsident ist Samuel Häusermann-Hunziker; Aktuar ist Daniel Max Kleiner; Kassier ist Jakob Holliger-Rohr; alle von und in Eggliswil.

Waadt — Vand — Vaud

Bureau de Nyon

1916. 5. août. Ecole de dentelles de Coppet, société anonyme dont le siège est à Coppet (F. o. s. du e. du 19 mars 1914, page 468). Cette société a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 20 mai 1916. La liquidation en sera opérée sous la même raison par Henri Mayor, d'Echallens, notaire, domicilié à Coppet, spécialement désigné à cet effet.

Holzausfuhr nach Frankreich

Durch Dekret vom 18. Juli abhin wurde seitens der französischen Behörden die Einfuhr von Holz nach Frankreich verboten. Diese Massnahme bezweckte lediglich die Ermöglichung einer Kontrolle über die Einfuhr von Holz durch die französischen Behörden. Die französischen Importeure haben künftig eine Bewilligung für die Einfuhr von Holz bei ihren Behörden nachzusuchen.

Um Störungen jeglicher Art in der Abwicklung des Verkehrs zu vermeiden, werden künftig Ausfuhrbewilligungen nur noch erteilt für Sendungen an solche Firmen in Frankreich, die von ihren Behörden die Bewilligung zur Einfuhr von Holz erhalten haben.

Es ist demnach auf den Ausfuhrgesuchen für Holz der Name des französischen Empfängers anzugeben. Gesuche, welche diese Angabe nicht enthalten, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bern, den 8. August 1916.

Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement:  
Schulthess.

Exportation de bois vers la France

Par décret du 18 juillet, les autorités françaises ont interdit l'importation de bois en France. Cette mesure avait simplement pour but de permettre un contrôle. Pour importer du bois, les intéressés français devront désormais être en possession d'un permis délivré par leurs autorités.

Afin d'éviter toute perturbation de trafic, des permis d'exportation ne seront plus accordés que pour des envois aux intéressés de France porteurs d'un permis d'importation de bois, délivré par les autorités françaises.

C'est pourquoi les demandes d'exportation de bois devront indiquer le nom du destinataire français. Les demandes qui ne contiendront pas cette indication ne pourront plus être prises en considération.

Berne, le 8 août 1916.

Département suisse de l'économie publique:  
Schulthess.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Interdictions françaises d'exportation

Par décret du 2 août 1916 sont prohibées, à partir du 2 du même mois, la sortie ainsi que la réexportation en suite d'entrepôt, de dépôt, de transit et de transbordement des produits désignés ci-après:

Talc, stéatite (craie pour tailleurs, craie de Briançon, etc.).

Toutefois, des exceptions à cette disposition pourront être autorisées sous les conditions qui seront déterminées par le ministre des finances.

Prix du lait

En vertu des pouvoirs qui lui sont conférés par le Conseil fédéral, le Département suisse de l'économie publique a pris, en date du 31 juillet 1916, la décision suivante:

1° Toutes les entreprises qui transforment techniquement le lait en produits autres que le fromage et le beurre paieront, étant donné les prix du lait maintenus à un faible taux par des décisions de l'autorité, pour chaque kilogramme de lait qui leur est livré, un montant de 4 centimes au Département suisse de l'économie publique. Celui-ci affectera le rendement de cette taxe à la régularisation du prix du lait de consommation.

2° Le versement prescrit au chiffre 1er n'est pas à effectuer, en ce qui concerne le lait que les entreprises renommées fournissent à la consommation, soit sur ordre de l'autorité, soit volontairement ou utilisent exclusivement pour la fabrication de beurre et de fromage.

3° Les entreprises visées par le chiffre 1er tiendront un contrôle exact du lait qui leur parvient; elles soumettront ce contrôle comme aussi toutes les pièces justificatives aux organes du Département de l'économie publique et lui feront d'une manière précise et conforme à la vérité toutes les déclarations relatives à l'acquisition de lait.

4° La taxe sera fixée et payée à la fin de chaque mois, sur la base des déclarations à donner par les acquéreurs de lait.

5° Les contraventions à la présente décision, en particulier les indications inexactes relativement à la quantité de lait reçue, seront punies à teneur de l'article 20 de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 mars 1916 concernant l'alimentation du pays en lait et en produits laitiers.

En outre, l'entreprise qui ne se conformera pas à la présente décision sera exclue, pour ses produits, de toute exportation.

6° La présente décision entre en vigueur le 1er août 1916.

Prix maxima des pommes de terre hâtives

(Décision du Département suisse de l'économie publique, du 3 août 1916.)

Article premier. Les prix maxima des pommes de terre hâtives sont fixés, jusqu'à nouvel avis, comme suit:

a) En cas de vente par lots de 50 kg. au moins, à 20 centimes le kg., sans sac, franco gare de chemin de fer (du producteur) la plus rapprochée ou domicile du destinataire;

b) en cas de vente par lots inférieurs à 50 kg., à 25 centimes le kg.

Art. 2. Les autorités cantonales et communales sont autorisées, pour leur territoire:

a) à réduire équitablement les prix des pommes de terre de la récolte de l'année 1915;

b) suivant les conditions locales, à réduire de 5 centimes au plus par kg., les prix fixés à l'article 1er, lettres a et b, ou, en raison de grands frais de transport, à autoriser une augmentation jusqu'à concurrence de 5 centimes par kg.;

c) à augmenter, pour les pommes de terre nouvelles importées en Suisse, les prix fixés à l'article 1er, s'il est prouvé que leur prix de revient est supérieur aux prix maxima.

Art. 3. Les dispositions qui précèdent entrent en vigueur le 7 août 1916 et remplacent celles du 15 juillet 1916.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1916		1916		1916		1916		1915		1914	
	31. VII.	29. VII.	15. VII.	7. VII.	7. VIII.	7. VIII.	7. VIII.	7. VIII.	o.	p.	o.	p.
Schweiz	4 1/2	1 7/8	4 1/2	1 7/8	4 1/2	1 7/8	4 1/2	1 7/8	4 1/2	3 1/4	6	—
Paris	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6	—
London	6	5 1/10	6	5 1/10	6	5 1/10	6	5 1/10	6	5 1/8	6	—
Berlin	5	4 3/8	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 3/8	5	3 3/8	6	—
Milano	5	4	5	4	5	4	5	3 7/8	5	5 1/2	6	—
Bruxelles	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	5	1 1/2	5	1 1/4	5	1 1/4	5	1 1/4	5	3 1/4	8	—
Amsterdam	4 1/2	1 1/2	4 1/2	2	4 1/2	2 1/8	4 1/2	1 1/2	4 1/2	2 1/2	6	—
New-York	4	2 1/4	4	2 1/2	4	6	4	3	4	2	—	—

o. = officiel (officiel), p. = privat (hors banque). 1) Call money.

Kurs für Sicht(devisen auf:) — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; § 1 = Fr. 5.182

	Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1916 7. VIII.	89.75	25.25	94.60	82.25	—	65.55	218.90	5.29 1/4
31. VII.	89.65	25.22	94.45	81.60	—	65.40	219.00	5.29 1/4
23. VII.	89.61	25.19 1/4	94.39	82.54	—	65.37	218.37	5.28 1/2
15. VII.	89.64	25.22	94.67	82.72	—	65.57	219.69	5.28 1/4
7. VII.	89.65	25.22 1/4	95.45	82.99	—	66.21	218.94	5.28 1/4
1915 7. VIII.	94.15	25.55	108.90	84.50	—	80.40	215.80	5.31 1/2
1914 7. VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—
1913 7. VIII.	100.13	25.27 1/4	123.50	97.41	99.54	104.50	208.10	5.18 1/4
1912 7. VIII.	100.09	25.28	123.45	98.95	99.81	104.85	209.35	5.18 1/8

\*) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — \*) Les cours signifient cours de la demande.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Giro- und Depots
Date	Circulation des billets	Encasse métallique	Portefeuille	Nantissements	Comptes de versements et de dépôts
23. VII.	Fr. 1,000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 § = Fr. 5) Fr. 1,000				
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1916:	406,882	333,992	182,147	16,804	111,213
1915:	398,160	296,854	145,770	15,290	100,845
1914:	267,920	199,011	93,778	13,986	50,656
1913:	262,031	200,665	92,914	13,764	52,638
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	976,399	330,699	653,883	58,001	86,308
1913:	981,564	298,897	689,579	71,023	96,203
Bank von Frankreich — Banque de France					
1916:	16,090,893	5,126,059	1,882,517	1,191,710	2,895,755
1915:	12,512,784	4,418,454	2,425,948	607,354	2,630,075
1914:	5,911,906	4,744,011	1,541,160	789,401	1,382,487
1913:	5,452,080	3,977,751	1,578,183	734,438	1,096,290
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1916:	901,126	1,409,400	2,985,180	—	3,455,770
1915:	844,858	1,485,656	5,448,128	—	6,098,169
1914:	732,932	1,004,109	1,115,947	—	1,898,017
1913:	736,505	968,177	1,048,466	—	1,289,881
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1916:	8,550,866	3,122,801	7,814,550	15,845	2,978,761
1915:	6,643,477	3,052,991	5,689,501	17,126	2,149,440
1914:	2,363,619	2,114,247	988,615	62,750	1,179,955
1913:	2,282,512	1,917,164	1,220,306	78,815	892,432
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1916:	1,351,850	1,280,605	91,787	141,833	215,210
1915:	1,049,509	779,875	147,766	216,278	97,877
1914:	645,710	354,311	183,321	128,307	9,853
1913:	641,563	323,414	171,691	163,420	10,082
Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise					
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	2,236,247	1,605,709	869,222	195,852	305,834
1913:	2,281,284	1,546,591	887,556	234,479	277,614
TOTAL	1916:	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	13,134,733	10,852,097	5,395,925	1,198,297	4,413,105
1913:	12,637,539	9,132,639	5,688,695	1,295,939	3,715,740
New-York Associated Banks					
1916:	157,450	3,198,700	15,891,500	—	16,490,700
1915:	189,400	3,019,000	12,806,500	—	13,296,450
1914:	208,700	2,332,900	10,292,400	—	9,786,050
1913:	333,400	2,157,550	9,627,900	—	8,963,600

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux  
Nr. 31. Neue Beitritte. — 5. VIII. 1916. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 752 Société d'Electrochimie d'Aarau.  
Airolo: XI. 17 Fortverwaltung.  
Basel: V. 2760 Basler Briefdruckerei, E. & A. Birkhäuser, vorm. A. Galliker, — V. 2761 Blindenheim (Quastorât) — V. 2770 Bovet, Gustav, Dr. & Dr. Max Vischer, Advokat & Notariat. — V. 2761 Braun, G., Prof. Dr. — V. 2757 Humbel, H., Chemische Produkte. — V. 2762 Keller, Oswald, Rüttimeyerplatz 6. — V. 2766 Pohl-Wohnlich, Max — V. 2765 Schweiz. Sodafabrik. V. 2767 Weiss, Willy, Gempenstrasse 6.  
Bellinzona: XI. 619 Società M. F. Impiegati Federali P. T. D., Sezione Sopraceneri.  
Buchs: VII. 845 Odermatt, Theo, Dr., Zahnarzt.  
Celerina: X. 591 Farier, Antonio, negoziante in vini.  
Cuvet: IV. 506 Postpierre, André.  
Dübendorf: VIII. 4445 Lederfabrik Stutz & Co., A.-G.  
Faido: XI. 37 Cassa Imposta Guerra.  
Feldpost: X. 588 Fusilier-Bataillon 73, Quartiermeister. — X. 589 Fusilier-Bataillon 74, Quartiermeister. — X. 587 Fusilier-Bataillon 75, Quartiermeister. — X. 586 Infanterie-Brigade 16, Quartiermeister. — X. 590 Inf.-Regiment 31, Quartiermeister.  
Giubiasco: XI. 624 „Pro Patria“, Unione degli Italiani nel Ticino, Comitato di Giubiasco.  
Grenchen: V. a. 318 Schwab, E., Postunterbureauchef.  
Kreuzlingen: VIII. 4447 Richter, H., Dr., Apotheke & chem. Laboratorium.

Küsnacht (Zürich): VIII. 4449 Huuziker, E., Ing.  
Lugano: XI. 371 Marangoni, F. — XI. 618 Grassi & Co., Tipografia, Pubblicità, Rappresantanza.  
Luzern: VII. 888 Trogel, H., Generalagent, Hirschengraben 11.  
Monti della Trinità: XI. 375 Loehrer, A.  
Noirmont: IVb. 64 Maitre, L., fabrique d'horlogerie.  
Olten: Vb. 244 Schluchter, A., Spezialgeschäfte für hyg. Kaffee. — Vb. 243 Wälti, A.  
St. Gallen: IX. 1004 Dreifuss-Neu, H. — IX. 1482 Oerly, Heinrich & Daniel, Gebr. Oerly's Nachfolger, Bauschäft.  
St. Imier: IVb. 456 Girardin, Gues, machines et fonderie.  
Sohänis: IXa. 264 Dolder, E.  
Schaffhausen: VIIIa. 490 Hofmann, F., Bettfedernfabrik. — VIIIa. 491 Schaeffle-Ezweller, Frau.  
Schauenberg (Graubünden): X. 320 Koechlin, A., Obstplantage Cresta.  
Vira Gumb.: XI. 622 Mainini, C., farmacista.  
Winterthur: VIIIb. 423 Zentralverband Schweiz Milchproduzenten.  
Zürich: VIII. 4284 Aktien-Buchdruckerei Zürich. — VIII. 4439 Borach, Raymond, Technische Unternehmungen. — VIII. 4300 Hilty-Kneuss, W., Vertretungen & Musterlager. — VIII. 4444 Ingber, Sam., Haare en gros. — VIII. 4448 Kram, Leopold, Wagensattlerei. — VIII. 4443 Lehn, F. A., Haargrosshandlung. — VIII. 2723 L'Épateur, Atelier für Damenschneiderei & Hohlsumerei.  
Saar-Buckenheim (Elsass): VIII. 4420 Karcher, Max, Grabkränze-Fabrik.

Annoncen-Regie:  
**HAASENSTEIN & VÖGLER**

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**HAASENSTEIN & VÖGLER**

**Internationale Transporte** **Gebrüder Weiss**  
**Bregenz**  
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest  
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau  
Fachgemässe Verzollungen  
22 G. Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen 86 I

### Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 20. Juli 1916 verstorbenen Herrn **Albert Weber**, Pächter der Insel Schwanau in Laurcz und Eigentümer der Liegenschaft «Eiola» bei Zug, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten von Schwyz vom 25. Juli 1916 das öffentliche Inventar bewilligt worden.  
Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten bis am **28. August 1916** auf der Notariatskanzlei Arth in Oberarth anzumelden.  
Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 590 Zivilgesetzbuch).  
Oberarth, den 28. Juli 1916.

1883 (2997 Lz)

Notariat Arth.

**Fenster-Converts**  
**Geschäfts-Converts**  
**Kanzlei-Converts**  
**Akten-Converts**  
**Katalog-Converts** jeder Art und Grösse mit gewöhnlichem oder Patentverschluss  
**Zahltag-Converts**  
**Muster-Düten** (gewöhnliche)  
**Muster-Düten** mit Seitenfalz gebrochen oder mit Blitzverschluss  
**Anhänge-Etiketten** mit einfachen oder Doppel-Osen  
**Packungen** (4244 Z) 2419,  
**Papierwaren** jeder Art in lithographischer oder typographischer Ausführung  
liefert zu kulantesten Bedingungen prompt die  
**Converts- und Papierwarenfabrik**  
**Frey, Wiederkehr & Cie., Zürich und Gontenschwil**  
**Joseph Mérat S. A.**  
**Genève**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**  
le **samedi 19 août 1916**, à 2 heures de l'après-midi, au Bureau de la Société, 3, Rue Chaponnière, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration sur les opérations de l'exercice arrêté au 30 juin 1916 et rapport des censeurs.
- 2<sup>o</sup> Approbation des comptes, du bilan et du compte des profits et pertes, fixation du dividende et décharge à la direction et au conseil d'administration.
- 3<sup>o</sup> Nomination des censeurs pour l'exercice 1916-1917.
- 4<sup>o</sup> Nomination de deux membres du conseil d'administration. (1889 I)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des censeurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 10 crt. au siège de la Société, où ils pourront en prendre connaissance.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions avant le 11 crt. au Bureau de la Société, à Genève, ou produire pour cette date un récépissé de dépôt en leur nom de leurs titres dans un établissement de banque.

Genève, le 5 août 1915.

Le conseil d'administration.

## „Glückauf“ Aktiengesellschaft für industrielle Unternehmungen in Zürich

**Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung**  
für den 4. September 1916, abends 7 Uhr, im Geschäftszimmer der Gesellschaft,  
Dresden, Christianstrasse I, II., r.

### Tagesordnung:

Beschlussfassung über folgende Aenderungen der Statuten:

1. Die in § 1 der Statuten aufgeführte Firma wird abgeändert wie folgt:  
«Nordwest-Böhmischer Erzbergbau Kuttenplan, Aktiengesellschaft in Zürich.»
2. An Stelle des Absatzes 1 von § 4 der Statuten tritt folgende Neufassung:

### § 4.

Das Grundkapital der Gesellschaft wird von 3 Millionen Franken auf 1 Million Franken ermässigt, indem die Aktien im Verhältnis von 3:1 zusammengelegt werden. Die alten Aktien werden für kraftlos erklärt. Es werden neue, auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500 an Stelle derselben ausgegeben; diese sind unteilbar, die Gesellschaft erkennt für eine Aktie nur einen Eigentümer an. Die Direktion wird ermächtigt, im Falle der Einlieferung der alten Aktien von Nr. 1—2000 diese an Stelle der Herstellung von neuen Aktien als neue Stamm- bzw. Vorzugsaktien zu verstemeln und als die neuen einzig gültigen Aktien auszugeben. Von diesen Aktien sind Fr. 926,000 — nämlich die Nummern 1 bis 1833 — Vorzugsaktien und Fr. 74,000 — nämlich die Nummern 1834 bis 2000 — Stammaktien. Die Vorzugsaktien erhalten vom Reingewinn den doppelten Betrag wie Stammaktien, mindestens aber 10%. Bei einer Veräusserung des Werkes im ganzen oder an Liquidation erhalten die Vorzugsaktien den doppelten Betrag wie die Stammaktien.

### Der Verwaltungsrat:

1898 (Dc 7362)

Dr. März. Freiherr v. Kalitsch.

## Kunstanstalt Rabacher & Co. A.-G., Bern

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
Freitag den 1. September 1916, vormittags 11 Uhr  
im Hotel Bären in Bern

### TRAKTANDEN:

1. Auflösung der Aktiengesellschaft.
2. Bestellung der Liquidationsorgane.
3. Bevollmächtigung der Liquidationsorgane, das Unternehmen als Ganzes mit Aktiven und Passiven zu veräussern, insbesondere auch die dazu gehörende Liegenschaft. (1893 I)

Bern, den 8. August 1916.

### Der Verwaltungsrat.

Deuxième insertion. 1860 (90442 C)

## Fabrique Suisse de Balanciers S. A. en liquidation

Ayant son siège à La CHAUX-DE-FONDS

(Publication à teneur de l'art. 667 C. O.)

Par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 17 juin 1916, la Fabrique Suisse de Balanciers S. A. ayant son siège à La Chaux-de-Fonds a été déclarée dissoute.

Messieurs les créanciers sont invités à produire leurs créances d'ici à fin août 1916, au notaire Alphonse Blanc, rue Leopold Robert 66, à La Chaux-de-Fonds, l'un des liquidateurs.

### Les liquidateurs.

## CONTRE-MAITRE

connaissant à fond l'étrépage et le laminage du laiton et si possible ayant des notions pour la fonderie du même métal est demandé pour entrée immédiate dans grande usine.

Fort traitement pour personne capable.

Adresser les offres avec références sous chiffres P 6142 J à **PUBLICITAS S. A., St-Imier.** 1876.

4468 Q

## Fabrikgebäude

1894 I

in **Rheinfelden** (Aargau), von 18/11 Meter Bodenfläche, enthaltend Keller, Parterre, 2 Stockwerke und haltenden Estrich, ist zu verkaufen eventuell zu vermieten.

Ein Wohnhaus für Vorarbeiter kann auf Wunsch mitgegeben werden. Nähere Auskunft erteilt: **A. Glaser** in **Rheinfelden.**

## Les insertions

pour les

**financiers**  
**commerçants**  
**et Industriels**

trouvent dans la

## Feuille officielle

## suisse du commerce

la publicité la plus  
étendue et la plus  
efficace

Régie des annonces

## „PUBLICITAS“

Société Anonyme Suisse  
de Publicité

Amerik. Buchführung lehrtr gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bäcker-Experte, Zürich. B 15. 7

## VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations 3 1/2 % Ville de Genève 1889  
Obligations de 1000 francs, remboursables au pair

Le conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursés le 1<sup>er</sup> septembre 1916, les obligations portant les numéros suivants:

8	1370	3125	4786	7215	9293	11358	12971
33	1538	3179	4885	7377	9298	11653	13166
40	1614	3198	4930	7396	9341	11665	13361
115	1625	3288	4969	7431	9397	11695	13376
161	1657	3291	5069	7455	9720	11728	13492
169	1660	3336	5161	7664	9722	11773	13511
220	1823	3440	5376	7862	9935	11778	13666
284	1971	3456	5399	7891	9940	11798	13739
443	2121	3604	5423	8000	9955	11810	13853
463	2127	3610	5572	8106	10380	11887	13903
523	2141	3670	5790	8194	10455	11987	13905
681	2214	3803	6063	8253	10468	12036	14024
769	2348	3862	6419	8325	10538	12116	14078
853	2407	3889	6446	8381	10603	12218	14307
992	2471	3911	6690	8384	10840	12299	14336
1029	2518	3963	6835	8603	10914	12386	14385
1043	2686	3969	6886	8717	11028	12407	14390
1051	2810	4022	6939	8864	11110	12417	14401
1120	2911	4258	6947	8891	11111	12444	
1306	2916	4388	7091	8983	11193	12523	
1308	2929	4604	7172	9177	11290	12646	
1314	2992	4649	7208	9285	11315	12800	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1<sup>er</sup> septembre 1916, à la Caisse Municipale, rue de l'Hôtel-de-Ville, n° 4, au 1<sup>er</sup> étage. (1886) (2684 X)

Les obligations suivantes, sorties antérieurement et non présentées au remboursement, ont cessé de porter intérêt dès leur date d'amortissement ci-après:

1 <sup>er</sup> septembre 1911: N°s 876, 6173.
1 <sup>er</sup> septembre 1914: N° 9762.
1 <sup>er</sup> mars 1915: N°s 1027, 3290, 5681, 14121.
1 <sup>er</sup> septembre 1915: N°s 508, 1223, 1463, 1526, 1549, 1868, 2318, 3396, 3829, 4921, 5554, 5611, 5679, 6670, 13751.
1 <sup>er</sup> mars 1916: N°s 445, 1063, 1138, 1167, 2108, 2260, 2720, 2792, 3644, 3980, 3998, 4102, 4351, 4406, 4478, 4626, 5079, 7151, 7678, 8214, 8425, 8761, 9592, 9708, 9914, 13843.

Genève, le 31 juillet 1916.

Le conseiller administratif délégué aux finances, p. int.: **L. Viret.**

## VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations 3 1/2 % Ville de Genève 1893  
Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursés le 1<sup>er</sup> septembre 1916, les obligations portant les numéros suivants:

232	2165	3800	4627	6200	7151	7995	9088
243	2260	3848	4797	6207	7226	8111	9100
369	2712	3851	4891	6299	7263	8126	9194
435	2761	3873	5182	6325	7287	8149	9214
469	2799	3970	5252	6404	7297	8265	9264
514	2867	4055	5254	6722	7423	8388	9394
690	2950	4058	5305	6725	7536	8532	9768
819	3188	4072	5696	6760	7583	8659	9906
1189	3221	4206	5701	6768	7778	8754	9925
1363	3427	4282	5774	6800	7797	8914	
1503	3511	4313	5885	6946	7800	8955	
1564	3728	4357	5927	7110	7955	8956	
1969	3782	4471	5965	7140	7992	9065	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1<sup>er</sup> septembre 1916, à la Caisse Municipale, rue de l'Hôtel-de-Ville, n° 4, au 1<sup>er</sup> étage. 1887 (2684 X)

Les obligations suivantes, sorties antérieurement et non présentées au remboursement, ont cessé de porter intérêt dès leur date d'amortissement ci-après:

1 <sup>er</sup> septembre 1908: N° 8908.
1 <sup>er</sup> septembre 1914: N°s 485, 1182, 8427, 8867.
1 <sup>er</sup> mars 1915: N°s 1960, 3385.
1 <sup>er</sup> septembre 1915: N°s 1178, 1754, 2183, 3675, 3964, 4463, 4472, 5947, 6467.
1 <sup>er</sup> mars 1916: N°s 976, 1436, 1817, 2575, 3975, 4065, 4252, 4416, 4465, 4742, 4845, 4959, 5109, 5111, 5228, 5309, 5376, 5949, 6135, 7796, 7801, 8615, 8697, 8997.

Genève, le 31 juillet 1916.

Le conseiller administratif délégué aux finances, p. int.: **L. Viret.**

### Notariat Thalwil

### Öffentliches Inventar — Rechnungsrufr

Gemäss Beschluss des Bezirkesrates Horgen vom 26. April 1916 ist über den Besitzstand des Johannes Steinmann, ehemaligen Rechtsanwaltes, von Kappel a. A., wohnhaft in Thalwil, das öffentliche Inventar im Sinne von Art. 398 Abs. 3 des Z. G. B. bewilligt worden.

Ansprachen und Verbindlichkeiten, einschliesslich Bürgschaften, sind unter Androhung der in Art. 581 u. ff., speziell 590, beschriebenen Rechtsnachteile bei Unterlassung bis zum 25. August 1916 dem Notariat Thalwil schriftlich einzureichen. 1895 (3263 Z)

Thalwil, den 21. Juli 1916.

Notariat Thalwil: **H. Hardmeyer**, Notar.

# A.-G. Sernftalbahn

## Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 26. August 1916, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Sonne in Engi.

### Traktanden:

1. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Bilanz sowie über den Jahresbericht und den Revisionsbericht pro 1915.
2. Verfügung über den Jahresgewinn.
3. Ersatzwahl in die Kontrollstelle von 1916—1918.
4. Erledigung allfälliger Motionen.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 11. August an den tit. Aktionären auf dem Betriebsbureau in Engi zur gefl. Einsicht auf. (1147 Gl) 1897.

Für den Tag der Versammlung werden den tit. Aktionären Freifahrtsscheine ausghändig. Anmeldungen zum Bezuge solcher Scheine sind bis spätestens den 25. August an die Betriebsdirektion in Engi zu richten.

MATT, den 7. August 1916.

Für den Verwaltungsrat:

**C. Späty.**

# Actiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz Windisch

Die Aktionäre werden hiermit zur **ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG** auf Samstag, den 19. August 1916, nachmittags 4 Uhr, im Direktionsgebäude in WINDISCH eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes.
2. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat. 1891,
5. Wahl der Kontrollstelle.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich spätestens am letzten Tage vor der Versammlung bei der Gesellschaft anzumelden und sich über ihren Aktienbesitz auszuweisen. Den Angemeldeten werden Legitimationskarten abgegeben.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 10. August an im Bureau der Gesellschaft in Windisch zur Einsicht der Aktionäre auf.

WINDISCH, den 7. August 1916.

Der Verwaltungsrat.

## VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations 3 1/2 % Ville de Genève 1898  
Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursés le 1<sup>er</sup> septembre 1916, les obligations portant les numéros suivants:

213	1798	3230	4527	6232	7560	8599	9832
239	1852	3386	4791	6266	7582	8629	10054
320	2007	3407	4841	6409	7641	8932	10195
361	2146	3480	5120	6513	7666	9228	10378
636	2284	3523	5156	6558	7863	9345	10401
677	2322	3569	5164	6681	7885	9364	10530
941	2457	3706	5196	6719	7983	9373	10543
1238	2569	3762	5228	6736	8008	9100	10627
1263	2633	3763	5237	6747	8094	9417	10645
1346	2764	3795	5282	6781	8106	9504	10838
1524	2854	3853	5681	6918	8208	9591	10876
1581	3122	3884	5747	7266	8302	9649	10960
1623	3148	4122	5946	7481	8343	9680	
1784	3188	4313	6150	7493	8524	9806	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1<sup>er</sup> septembre 1916, à la Caisse Municipale, rue de l'Hôtel de Ville, n° 4, au 1<sup>er</sup> étage.

Les obligations suivantes, sorties antérieurement et non présentées au remboursement, ont cessé de porter intérêt dès leur date d'amortissement ci-après: 2684X (1888 l)

1 <sup>er</sup> mars 1912: N° 9088.
1 <sup>er</sup> mars 1914: N° 4663.
1 <sup>er</sup> septembre 1914: N°s 687, 4855, 9129.
1 <sup>er</sup> mars 1915: N°s 680, 3303, 5161, 7629, 8102, 9877.
1 <sup>er</sup> septembre 1915: N°s 526, 1137, 1459, 1578, 3886, 4750, 4958, 5404, 5405, 5840, 6476, 6583, 6983, 8681, 9881, 10060, 10415, 10557, 10561, 10708, 10931.
1 <sup>er</sup> mars 1916: N°s 269, 1381, 1467, 1796, 2075, 2520, 2540, 2563, 2851, 2864, 2900, 3553, 3660, 3847, 4150, 4188, 4815, 4969, 5508, 5552, 5772, 6022, 6909, 6996, 7420, 7445, 7482, 7794, 7804, 7903, 7930, 7954, 7993, 8453, 9282, 9286, 9367, 9612, 10713, 10714.

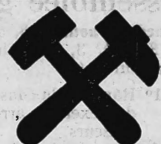
Genève, le 31 juillet 1916.

Le conseiller administratif délégué aux finances p. int.: **L. Viret.**

Inkasso-Informationen  
S 770 Y) Notar 1710,  
**Georg Bloch, Solothurn**

## Coffres forts

Dreiwand-System  
Erdbebensichere Stahlkammeranlagen, gestrichelt geschliffen  
Panzer Türen (381 Z) 1881,  
Safe, Einmauerungsschränke  
**Union-Kassenfabrik  
B. Schneider, Zürich**



## KOHLLEN

für Industrie u. Hausbrand

direkter Versand nach jeder  
Schweizerstation empfohlen

Hans

**Spetzmann & Cie.**

Kohlen-Grosshandlung  
**St. Gallen**

Bureau: **MERKATORIUM**  
4057G) Telephon 573 601.